

Anlage 5

(zu § 14 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 und § 26 Abs. 2)

Muster eines Stimmzettels für die Gemeinde-/Stadtratswahl, Ortschaftsratswahl oder Kreistagswahl bei mehreren Wahlvorschlägen

1. Alternative

Amtlicher Stimmzettel

für die Gemeinde-/Stadtratswahl

für die Ortschaftsratswahl

für die Kreistagswahl

1	am	in	2	Wahlkreis
1	am	in	2	Gemeinde/Stadt
1	am	im Landkreis	2	Wahlkreis

- Sie haben drei Stimmen: ⊗⊗⊗
- Sie können aber auch nur eine oder zwei Stimmen geben.
- Sie können nur Bewerbern, die in diesem Stimmzettel aufgeführt sind, Stimmen geben.
- Sie können einem Bewerber eine (⊗○○), zwei (⊗⊗○) oder drei Stimmen (⊗⊗⊗) geben.
- Sie können Bewerbern desselben Wahlvorschlags oder verschiedener Wahlvorschläge Stimmen geben.
- Nicht mehr als drei Stimmen insgesamt! Der Stimmzettel ist sonst ungültig.

1 ³	A-Partei	APA
1.	Sturm, Eva Erzieherin Anschrift ⁴	○ ○ ○
2.		○ ○ ○
3.		○ ○ ○
usw.		○ ○ ○

2 ³	Wählervereinigung Z	WZ
1.	Kühl, Felix Werkmeister Anschrift ⁴	○ ○ ○
2.		○ ○ ○
3.		○ ○ ○
usw.		○ ○ ○

3 ³	Bürgerfreunde	
1.	Nolte, Marion Architektin Anschrift ⁴	○ ○ ○
2.		○ ○ ○
3.		○ ○ ○
usw.		○ ○ ○

4 ³	X-Partei	XP
1.	Mann, Ulrike Gastwirtin Anschrift ⁴	○ ○ ○
2.		○ ○ ○
3.		○ ○ ○
usw.		○ ○ ○

Hinweise für die Herstellung des Stimmzettels:

¹ Nichtzutreffende Zeilen entfallen im Vordruck.

² Wahlgebiet einsetzen.

³ Die Wahlvorschlagsnummern gelten einheitlich im Wahlgebiet (§ 26 Abs. 2 Satz 6 KomWO). Für den Stimmzettel eines Wahlkreises fallen die Wahlvorschlagsnummern derjenigen Parteien und Wählervereinigungen aus, für die zu diesem Wahlkreis ein Wahlvorschlag nicht eingereicht oder nicht zugelassen worden ist (§ 26 Abs. 2 Satz 7 KomWO).

⁴ Anschrift (Wohnort, gegebenenfalls Ortsteil, Straße, Haus-Nr. der Hauptwohnung) des Bewerbers einfügen. Auf den Stimmzetteln für die Gemeinde-/Stadtratswahl und Ortschaftsratswahl kann die Angabe der Anschrift unterbleiben (§ 26 Abs. 2 Satz 2 KomWO).